



Bericht für den Gast



Historischer Ratssaal Speyer

Historischer Ratssaal Speyer

Anschrift

Maximilianstr. 13
67346 Speyer

Kontaktdaten

Tel.: 06232 / 142392
E-Mail: touristinformation@stadt-speyer.de
Web: www.speyer.de

Prüfergebnis

Der **Historische Ratssaal Speyer** wurde am 13.12.2016 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **MAI 2017 bis APRIL 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung sowie teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis

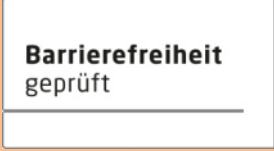

 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Eingangsbereich Haupteingang	✓	✓	✓	✓	
Ebenerdig über Nebeneingang über Kulturhof Flachgasse	✓	✓	✓	✓	
Aufzug	✓	✓	✓	✓	
Hublift	✓	✓	-	-	Größe der Plattform unter 120 cm x 120 cm
Historischer Ratssaal	✓	✓	✓	✓	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.



Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind öffentliche Parkplätze in der Innenstadt vorhanden.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den ebenerdigen Nebeneingang Kulturhof Flachsgasse.
- Die Türen und Durchgänge der öffentlichen Bereiche sind mindestens 90 cm breit.
- Alle Wege/Gänge haben eine Mindestbreite von 120 cm.
- Alle für den Gast nutzbaren Räume sind ebenerdig oder per Aufzug erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 120 cm x 140 cm groß. Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 92 cm.
- Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Tableau angeordnet (Höhe der Befehlsgeber von 92 cm bis 100 cm).
- Die Plattform des Hublifts ist 120 cm x 100 cm groß. Die Bewegungsflächen vor/nach dem Ausstieg betragen mindestens 150 cm x 150 cm.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Rathaus

- Der Sanitärraum befindet sich im Rathaus.
- Die WC-Tür ist mit einem Euro-Schlüssel zu öffnen.
- Die Bewegungsflächen betragen vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 140 cm x 140 cm. Das WC ist von beiden Seiten anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.



- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch, nicht optisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.
- Der ebenerdige Nebeneingang über den Kulturhof Flachsgasse ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren verfügbar.
- Die Gehbahnen im Flur/Weg/Gang sind meist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.
- Die Treppe vom Haupteingang zum Ratssaal hat 24 Stufen und beidseitige Handläufe. Die Stufen sind nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Die Treppe im Kulturhof hat 20 Stufen und beidseitige Handläufe. Die erste und letzte Stufe weist eine visuell kontrastreiche Kante auf.



Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege liegen nur teilweise in Sichtweite.